



BURG LOBENSTEIN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Thüringen](#) | [Saale-Orla-Kreis](#) | [Bad Lobenstein](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)




Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Die Burg Lobenstein liegt auf dem Schlossberg über dem Ort Bad Lobenstein.
Nutzung	Burgmuseum
Bau/Zustand	Die Burg war Bestandteil eines Burgengürtels am Westufer der Saale, welcher eine fränkisch germanische Grenzbefestigung gegen slawische Volksstämme bildete.
Typologie	Höhenburg
Sehenswert	⇒ k.A.
Bewertung	k.A.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 50°26'45.5" N, 11°38'26.1" E Höhe: 520 m ü. NN
	Topografische Karte/n nicht verfügbar
	Kontaktdaten k.A.
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.
	Anfahrt mit dem PKW A9 Abfahrt Hirschberg / Lobenstein. Richtung Lobenstein. Parkmöglichkeiten vor der Burg.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.
	Wanderung zur Burg k.A.
	Öffnungszeiten <i>April - September</i> Dienstag & Donnerstag: von 10:00 - 16:00 Uhr Samstag & Sonntag: von 14:30 - 17:30 Uhr

Oktober - Januar
 Dienstag: von 10:00 - 13:00 Uhr
 Donnerstag & Sonntag: von 13:00 - 16:00 Uhr
 Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).



Eintrittspreise
 Erwachsene: 6,00 EUR
 Ermäßigt: 3,00 EUR
 Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Eintrittspreise](#).



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
 ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
 keine



Öffentlicher Rastplatz
 keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
 keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
 k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
 Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

1250	Wird erstmals ein Ritter Otto von Lobenstein urkundlich erwähnt.
Ende 13. Jh.	Die Burg gelangt durch Heirat Leukards von Lobenstein an die Vögte von Gera.
bis 1550	Besaßen das Geschlecht Burg, außer zwischenzeitlichen Verpfändungen und gründeten mehrere Linien.
1550	Erbten die Burggrafen von Meißen zu Plauen Lobenstein.
1572	Die Anlage geht an die Reußen zu Greiz.
1597	An die jüngere Linie.
um 1600	War die Burg schon baufällig. Die Reußen zogen in das Schloß im Dorf.
1632	Kaiserliche Truppen stürmen die Anlage, weil sich dort Schweden verschanzt haben.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Bienert, Thomas - Mittelalterliche Burgen in Thüringen | Gudensberg, 2000 | S. 216
 Dehio, Georg - Handbuch der Deutschen Kunstdenkmäler. Thüringen | München, Berlin, 2003 | S. 773
 Köhler, Michael - Thüringer Burgen | Jena, 2003 | S. 196
 Maresch, Hans und Doris - Sehenswertes Thüringen, Burgen und Schlösser | Erfurt, 1996 | S. 135
 Neuenfeld, Klaus - Streifzüge durch Thüringer Residenzen | Langenweißbach, 2012 | S. 266 f.
 Resch, Regina & Alexander - Thüringer Burgen | Meiningen, 2007 | S. 132
 Sobotka, Bruno J. & Strauss, Jürgen - Burgen, Schlösser, Gutshäuser in Thüringen | Stuttgart, 1995 | S. 448

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[31.12.2021] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.12.2021 [CR]

IMPRESSUM

© 2021



Folgen

545 Follow